

THRILLER

Etwas überladen, aber spannend

mg. In der Opcop-Reihe, die sich um ein internationales Ermittler-Team dreht, kann einem Autor **Arne Dahl** mitunter überfordern. Rund um den Globus brennt es, und alle sind irgendwie sehr böse, wechseln aber munter auch mal zwischenzeitlich ins Lager der Guten. Es ist ein regelrechtes Husarenstück des schwedischen Autors, dass man die Bücher trotzdem fertig liest. Bei allen Verschachtelungen und Verästelungen gelingt es ihm nämlich, die Spannung hochzuhalten.



Zuweilen holprig

So auch in «Hass», das nach «Gier», «Zorn» und «Neid» den Abschluss der besagten Opcop-Reihe bildet. Gleich vorneweg: Wer keinen dieser drei Vorgänger gelesen hat, wird «Hass» hassen. Es wimmelt von Geschichten, die man nur (zumindest teilweise) versteht, wenn man bereits die anderen Teile gelesen hat. Bösewichter aus früheren Geschichten tauchen ebenfalls wieder auf und sind fast noch böser, als bei ihren schon begangenen abgrundtief bösen Taten. Sowieso: Dahl ist keine leichte Kost. Es ist gewalttätig und explizit. Durchaus detailliert geschildert.

Ein grosser Literat ist Dahl aber nicht: Seine Sprache holpert manchmal mehr, als dass sie schön fliesst, und auch einige der Wendungen erschliessen sich dem Leser auch bei mehrfacher Betrachtung nicht ganz. Eigentlich gäbe es Grund genug, «Hass» nach wenigen Seiten in die Ecke zu knallen. Wenn da eben nicht die Spannung wäre.

Diesmal tankt sich die Opcop-Gruppe durch ein böses Konglomerat, das nichts weniger als die DNA der Menschen verändern will. Von Seite zu Seite wird die Geschichte glaubhafter und nimmt immer mehr Tempo auf, bis sich am Ende Gut und Böse in einer Art finaler Schlacht gegenüberstehen. Da ist man froh, bis zum Schluss durchgehalten zu haben.

Arne Dahl: Hass. Piper, 576 Seiten, Fr. 25.90.

Schweizer **Lesungstermine** von Arne Dahl: Dienstag, 10. März, 20 Uhr, Olten (Buchhandlung Schreiber). Mittwoch, 11. März, 19.30 Uhr, Liestal (Kantonsbibliothek). Donnerstag, 12. März, 18.15 Uhr, Zürich (Universität). Freitag, 13. März, 20 Uhr, Bern (Hotel Schweizerhof).

Büro kann überall sein



Arbeiten, wo es schön ist: Moderne Technologie macht es möglich. Getty

SACHBUCH Dank digitaler Vernetzung brauchen viele kein fixes Büro mehr. Autorin Katrin Gygax verrät, wo und wie man mobil arbeiten kann.

BEDA HANNIMANN kultur@luzernerzeitung.ch

Mit den Managern aus den US-Fernsehserien, die in Büros mit Traumsicht ihre Strategien aushecken, kann es Katrin Gygax locker aufnehmen. Ihr Büro ist die Lobby des «Badrut's Palace» in St. Moritz: stilvoll eingerichteter Saal mit Polstersesseln und Salontischen, weite Flächen und ruhigere Nischen, vor den Fenstern die Bergwelt des Engadins.

Miete: Zehn Franken

Die «Miete» beträgt bescheidene zehn Franken. Gygax zahlt zehn Franken für ein Getränk und erkauft sich damit das Recht zu verweilen. Und zu arbeiten.

Doch das «Badrut's» ist nicht ihr einziges Büro. Die Zürcher Reisebuchautorin und Übersetzerin bezeichnet sich als «Expertin für das Arbeiten unterwegs». Was für sie mehr heisst als das schon fast zur Norm gewordene Aufklappen eines Laptops im Zug.

Im Buch «Die Schweiz ist ein Büro» gibt sie ihre Erfahrungen als Reisende in Sachen Arbeit weiter. Sie stellt darin sechzig Arbeitsorte ausserhalb der eigenen vier Wände vor. Von der SBB Lounge im Zürcher Hauptbahnhof über das Maison de l'écriture unweit des Genfersees, den Sybillen-Saal im Albergo Albrici in Poschiavo, das **KKL Luzern** und den Bergsteigerfriedhof Zermatt bis zum Bergrestaurant Stauberan.

Ihre Beispiele hat Katrin Gygax nach Kategorien gegliedert: Bibliotheken und Lesesäle, Abstecher, Unterwegs, Gemeinschaftsbüros, Cafés und Hotellobbys, freie Natur. Zu jedem Ort macht sie arbeitstechnische Angaben zu Konzentration, Toiletten, Internet, Stromversorgung und Kosten, die sich meist auf das Zugticket und die Konsumation beschränken.

Katrin Gygax ist sich bewusst, dass nicht jeder Arbeitnehmer frei ist in der Wahl des Arbeitsortes, sie nimmt auch keine Wertung über mobil oder standortgebunden vor. «Ich sehe hier keine Polarisierung der Arbeitswelt. Ich kenne Freelancer, die gerne mobil arbeiten, aber auch Festangestellte, die ihren fixen Arbeitsplatz vorziehen.» Doch der Trend zum mobilen Arbeiten ist unbestritten, vor allem bei Jungunternehmern. Für diese seien traditionelle Büros oft zu teuer, was sie motiviere, andere Lösun-

gen zu finden. Etwa in Form von Gemeinschaftsbüros. Katrin Gygax hat aber festgestellt, dass auch Arbeitgeber in mobiles Arbeiten investieren.

Mit dem Problem von Konzentration und Ablenkung inmitten fremder Menschen hat Katrin Gygax leben gelernt. Sie selber hat etwa festgestellt, dass sie allgemeine Hintergrundgeräusche viel einfacher ausblenden könne als die einzelne Stimme eines telefonierenden Nachbarn im Grossraumbüro.

Die Waffe gegen Ablenkung

Gegen solche hat sie eine weitere Geheimwaffe: den Geräusch unterdrückenden Kopfhörer – «neben dem GA die beste Investition, seit ich mobil arbeite». Weitere «Travel Kit Essentials» als Ergänzung zum Laptop sind für Katrin Gygax Notizbuch, Smartphone, Ersatzbatterien, Sonnenbrille, Handcreme und «Gewürze zum Aufpeppen der Verpflegung unterwegs – insbesondere Aromat, um das Schweizer Selbstbedienungserlebnis perfekt zu machen». Übrigens ist ihr Arbeitsreiseführer auch voll von Hinweisen auf Sehenswürdigkeiten und Entspannungsmöglichkeiten am jeweiligen Ort. Denn am Ende macht ja gerade die wechselnde Kulisse den Reiz des mobilen Büros aus.

Katrin Gygax: Die Schweiz ist ein Büro. Applaus Verlag, 148 Seiten, Fr. 24.–.

ROMAN

Totale Wandlung

ak. Das Leben der Protagonistin im neuen Roman von **Doris Knecht** wandelt sich doppelt: Einmal per grosse Selbstoptimierung. Teuer epiliiert, massiert, unterspritzt Marian ihren Körper, gehüllt in Biobaumwolle, gefüttert mit absolut laktosefreier Kost, umgeben von stilvollem Mobiliar und adäquaten Freunden. Alles muss genau zur berühmten Modedesignerin passen, die die Heldin werden will. Doch gerade als die maximal Optimierte zum Überflug ansetzt, macht ihr der Börsencrash einen Strich durch die Rechnung. Die zweite Verwandlung geht rascher: Konkurs, Beziehung kaputt, Unterschlupf im Haus der verstorbenen Tante.



All das liest man im Rückblick, derweil Marian Beeren pflückt oder Forellen fischt im nunmehr ruhigen Fluss ihres Lebens. Dabei traut ihr die Autorin einige kluge Gedanken und Beobachtungen zu, derweil wenig passiert. Bis ihr ein Mann zu neuem Schwung verhilft.

Doris Knecht: Wald. Rowohlt, 270 Seiten, Fr. 29.90.

BIOGRAFIE

Schwarzer Rebel

are. Übermorgen Samstag jährt sich zum 50. Mal der Tod von **Malcolm X**. Der schwarze Bürgerrechtler wurde 1965 von Islamisten erschossen. Eine neue Biografie von Britta Waldschmidt-Nelson, Professorin für US-Geschichte in München, erzählt das Leben und Wirken von Malcolm X. ausführlich und chronologisch: von seiner Kindheit ab 1925 in einem weiss geprägten Amerika, über seine kriminelle Karriere mit Aufenthalt im Knast, wo er sich zum Islam bekehren liess, bis natürlich zu seiner Karriere als Bürgerrechtler, Medienstar und Gegenspieler von Martin Luther King. Ein faszinierendes und anspruchsvolles Stück US-Geschichte.



Britta Waldschmidt-Nelson: Malcolm X. C.H. Beck, 384 Seiten, Fr. 25.90.

CHARTS

SINGLES	
1 (neu)	Ellie Goulding Love Me
2 (1)	Hozier Take Me To Church
3 (3)	Rihanna/K. West/P. McCartney FourFiveSeconds
4 (2)	Mark Ronson feat. Bruno Mars Uptown Funk!
5 (6)	Lo & Leduc Jung verdammt
6 (5)	Calvin Harris feat. Ellie Goulding Outside
7 (4)	Ed Sheeran Thinking Out Loud
8 (7)	Kwabs Walk
9 (8)	The Avener Fade Out Lines
10 (neu)	Müslüm La bamba
11 (-)	Sam Smith Stay With Me
12 (11)	David Guetta feat. Sam Martin Dangerous
13 (neu)	Taylor Swift Blank Space
14 (15)	Sia feat. The Weeknd & Diplo Elastic Heart
15 (16)	James Bay Hold Back The River
16 (13)	Aronchupa I'm An Albatroz
17 (10)	Robin Schulz Sun Goes Down
18 (neu)	The Weeknd Earned It
19 (19)	Sam Smith I'm Not The Only One
20 (9)	Echosmith Cool Kids
21 (23)	Taylor Swift Shake It Off
22 (20)	Charli XCX Break The Rules
23 (24)	Sia Chandelier
24 (neu)	Omi Cheerleader (Felix Jaehn Remix)
25 (-)	John Legend All Of Me

ALBEN	
1 (neu)	Müslüm Apocalüpt
2 (neu)	Soundtrack Fifty Shades Of Grey
3 (neu)	Frank White Keiner kommt klar mit mir
4 (neu)	Kodaline Coming Up For Air
5 (3)	Ed Sheeran x
6 (8)	AC/DC Rock Or Bust
7 (9)	Helene Fischer Farbenspiel
8 (11)	Lo & Leduc Zucker fürs Volk
9 (-)	Sam Smith In The Lonely Hour
10 (4)	M. Pokora R.E.D.
11 (6)	From Kid You Can Have All The Wonders
12 (5)	Diana Krall Wallflower
13 (12)	Unheilig Gipfelstürmer
14 (neu)	Kontra K Aus dem Schatten ins Licht
15 (1)	Deichkind Niveau weshalb warum
16 (19)	David Guetta Listen
17 (2)	Bob Dylan Shadows In The Night
18 (-)	Hozier Hozier
19 (15)	Udo Jürgens und seine Gäste Mitten im Leben
20 (23)	Asaf Avidan Gold Shadow
21 (-)	George Ezra Wanted On Voyage
22 (17)	Marilyn Manson The Pale Emperor
23 (20)	Meghan Trainor Title
24 (neu)	Blackberry Smoke Holding All The Roses
25 (-)	Sia 1000 Forms Of Fear

DVD	
1 (neu)	Dracula Untold Der Film erzählt die Geschichte, wie Dracula zu einem gefürchteten Vampir wurde.
2	Maze Runner (1) Auserwählte kämpfen in einem riesigen Labyrinth gegen böse Monster.
3	Lucy (3) Mysteriöse Drogen machen aus einer jungen Frau eine übermenschliche Kämpferin.
4	Sin City 2 – A Dame to kill for (2) Der zweite Teil der Comic-Verfilmung mit spezieller Erzähltechnik.
5	Gone Girl – Das perfekte Opfer (4) Ein Mann wird verdächtigt, mit dem Verschwinden seiner Frau etwas zu tun zu haben.
6	Madame Mallory und der Duft von Curry (5) Eine Sterne-Köchin legt sich mit einem kleinen indischen Restaurant an.
7	Monsieur Claude und seine Töchter (9) Durch Heirat gerät eine gutbürgerliche Familie in interreligiöse Turbulenzen.
8	Guardians of the Galaxy (8) Die neueste Comic-Verfilmung aus dem Hause Marvel. Viele Special Effects inklusive.
9	Sex Tape (7) Ein junges Ehepaar versucht, ein kompromittierendes Sex-Video wiederzubeschaffen.
10 (neu)	Predestination Ethan Hawke reist in dem Zeitreise-Thriller in die Vergangenheit.

BELLETRISTIK	
1 (Vorwoche Platz 1)	Ian McEwan: Kindeswohl. Der britische Starautor erzählt eine bewegende Geschichte über Leben und Tod.
2	Michel Houellebecq: Unterwerfung. (2) In Houellebecqs neuem Roman geht es um das explosive Verhältnis von Orient und Okzident.
3	S. Berg: Der Tag, als meine Frau einen Mann fand. (3) Im neuesten Wurf der streitbaren Autorin dreht sich vieles um Sex.
4	Lori Nelson Spielman: Morgen kommt ein neuer Himmel. Eine Mutter zeigt ihrer Tochter den Weg, wie sie Träume verwirklichen kann.
5	Tana French: Geheimer Ort. (8) Ein brutaler Mord in einem Dubliner Internat sorgt für Unruhe.
6	T. C. Boyle: Hart auf hart. (7) Der Starautor schreibt über allerlei Fanatiker. Auf seine eigene Art.
7 (neu)	Julian Barnes: Lebensstufen. Ein Buch über die Liebe, aber auch über die damit verbundene Trauer.
8	Paulo Coelho: Untreue. (6) Beschreibt das Leben einer Frau, die nach einem Interview in eine Sinnkrise gerät.
9	Lukas Bärfuss: Koala. (5) In «Koala» wagt sich Autor Lukas Bärfuss an den Selbstmord seines Bruders.
10 (neu)	Linus Reichlin: In einem anderen Leben. Der Autor beschreibt den Wunsch vieler Menschen auszubrechen.

SACHBUCH	
1 (Vorwoche Platz 1)	Giulia Enders: Darm mit Charme. Eine Wissenschaftlerin korrigiert das schlechte Image des menschlichen Darms.
2	Wilhelm Schmid: Gelassenheit. (2) Der Autor beschreibt, was wir gewinnen, wenn wir älter werden.
3	Karoline Arn: Elisabeth de Meuron von Tscharnher. Grosses Porträt des legendären adligen Berner Stadtoriginals.
4	Pascal Voggenhuber: Zünde dein inneres Licht an. (3) Der Autor erklärt, wie es möglich ist, sein Leben selbst in die Hand zu nehmen.
5	Martin Werlen: Heute im Blick. (4) Der ehemalige Abt von Einsiedeln sinniert über das Leben und die Kirche.
6	Carolin Wiedemeyer: Nutella. (-) Das Kochbuch zeigt, Nutella ist mehr als ein gewöhnlicher Brotaufstrich.
7	G. M. Kretschmer: Eine Bluse macht noch keinen Sommer. (-) Amüsante Geschichten aus der weiten Welt der Mode.
8	David Fäh: Stressfrei abnehmen. (-) Wie bringt man die lästigen Pfunde wieder weg? Der Autor verrät seine Tricks.
9	Guinness: World Records 2015. (8) Die Jubiläumsausgabe bietet viele Extraseiten zu den besten Rekordern der letzten Jahrzehnte.
10	B. Behnke; K. D. Du: Trick 17 – 365 Alltagskniffe. (-) Wie man sein Leben effizienter gestaltet, verrät dieses Buch.